



# Sammlung Theaterzettel

## Der Evangelimann.

Langer, Ferdinand

1902-01-07

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 7. Januar 1902.

Fünfte Volks-Vorstellung.

# Der Evangelimann.

Musikalisches Schauspiel in 2 Abtheilungen (3 Akten).

Nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissars“ von Dr. Leopold E. Meißner mitgetheilten Begebenheit. Dichtung und Musik von Wilhelm Kienzl.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regie: Herr Fiedler.

## Personen:

Friedrich Engel, Justiziar (Pfleger) im Kloster St. Othmar	Herr Marx.
Martha, dessen Nichte und Mündel	Frl. Schoene.
Magdalena, deren Freundin	Frl. Köster.
Johannes Freundhofer, Schullehrer zu St. Othmar	Herr Kromer.
Mathias Freundhofer, dessen jüngerer Bruder, Actuarius (Amtsschreiber), im Kloster	Herr Maill.
Xaver Bitterbart, Schneider	Herr Erl.
Anton Schnappauf, Büchsenmacher	Herr Boisin.
Nibler, ein älterer Bürger	Hr. Vanderstetten.
Dessen Frau	Frau Schönsfeld.
Frau Huber	Frau Schilling.
Hans, ein junger Bauernbursche	Herr Rüdiger.
Ein Nachtwächter	Herr Moser.
Eine Lumpensammlerin	Frl. Nagel.

Ein alter Leiermann. Ein Kegelsbube, Benedictiner, Bürger, Bauern, Knechte und Kinder.

Zeit: Das 19. Jahrhundert.

Ort der Handlung: Die erste Abtheilung im Benedictinerkloster St. Othmar in Niederösterreich (1820), die zweite Abtheilung (2. und 3. Akt) in Wien (1850).

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung  $1\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende  $3\frac{1}{4}$  10 Uhr.

Nach der ersten Abtheilung findet eine größere Pause statt.

**Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.**

Beurlaubt: Frau Rocke-Heindl.

## Eintrittspreise:

Nummerirte Plätze.		Sperrsitze im Parquet . . . . . M. 1.50 per Platz.	
Reserveloge 1. Rang	M. 2.50 per Platz	<b>Unnummerirte Plätze:</b>	
Reserveloge 2. Rang	1.50 " "	Stehplatz im Parquet	1.20 " "
Reserveloge 3. Rang	1.— " "	Parterre	—70 " "
Parterreloge	2.— " "	Prosceniumsloge 3. Rang	—70 " "
Logen 1. Rang	2.— " "	Gallerieloge	—40 " "
Loge II. Rang	1.50 " "	Gallerie	—20 " "
Logen 3. Rang	1.— " "		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, an der Tageskasse statt.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Mittwoch, den 8. Januar 1902. 39. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

# Das ewig Weibliche.